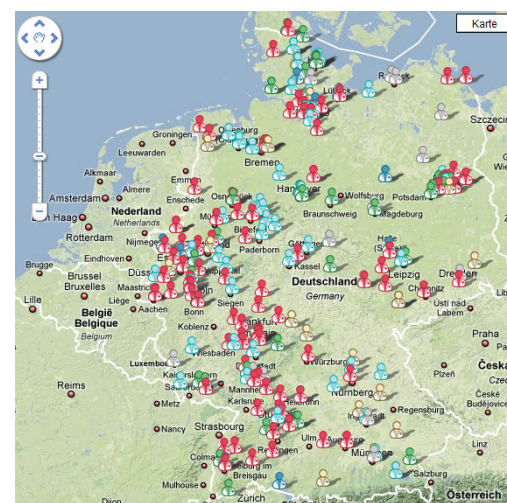


ANALYSE DER PATIENTENZUFRIEDENHEIT IM RAHMEN DER VERNETZTEN VERSORGUNG VON CHRONISCHEN SCHMERZERKRANKUNGEN



H. Göbel¹, A. Heinze¹, K. Heinze-Kuhn¹, K. Henkel¹, A. Nielson¹

¹Klinik für neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerztherapie, Schmerzlinik Kiel, Kiel
Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel, www.schmerzlinik.de, E-mail: kiel@schmerzlinik.de

Fragestellung

Im Rahmen der Durchführung eines bundesweiten Vertrages der Techniker Krankenkasse und Schmerztherapeuten in Klinik und Praxis nach § 140 f SGB zur integrierten Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Migräne, chronischen Kopfschmerzen, Neuralgien, neuropathischen Schmerzen und Rückenschmerzen soll Patienten eine zeitgemäße Versorgung bei hoher Qualität zur Verfügung gestellt werden. Die Belange der Betroffenen, deren optimierte Betreuung und deren zeitgemäße Behandlung stehen dabei im Mittelpunkt. In der vernetzten Versorgung soll in der nachfolgenden Analyse untersucht werden, wie die koordinierte Versorgung aus Sicht der Versicherten gewertet wird. Es soll in der Analyse die Frage adressiert werden, ob die Qualität der medizinischen Versorgung aus Sicht der Patientinnen und Patienten spürbar verbessert wird.

Methoden

428 konsekutiv behandelte Patientinnen und Patienten erhielten zur Auswertung ihrer individuellen Zufriedenheit einen standardisierten Fragebogen. Dieser analysierte die verschiedenen Themenbereiche der medizinischen Behandlung. Die Fragen zielten auch direkt auf die Therapiezufriedenheit und die klinische Wirksamkeit der Behandlung ab. Die Antwortkategorien konnten durch Ankreuzen des Fragebogens von den Patienten ausgewählt werden. Die verschiedenen Fragekategorien wurden anhand von Häufigkeitstabellen und Histogrammen ausgewertet.

Ergebnisse

85% der Versicherten beurteilen die Betreuung durch die Ärzte als ausgesprochen gut. 99% aller Versicherten beurteilen die Behandlungsqualität durch die Ärzte als ausgesprochen gut oder überwiegend gut. 87% der Versicherten geben an, dass sich die Ärzte ausgesprochen ausreichend Zeit für die Behandlung nehmen. 99% der Befragten geben an, dass sich die Ärzte entweder ausgesprochen ausreichend Zeit nehmen oder überwiegend ausgesprochen Zeit nehmen. Die Zusammenarbeit der Therapeuten beurteilen 76% der Versicherten als ausgesprochen gut. 97% beurteilen die vernetzte Zusammenarbeit entweder als ausgesprochen oder als überwiegend gut. 84% der behandelten Patienten geben an, dass die Erwartungen an den Behandlungserfolg entweder ausgesprochen sich erfüllt haben oder überwiegend sich erfüllt haben. 96% geben an, dass sie die Behandlung entweder ausgesprochen gerne oder überwiegend gerne weiterempfehlen werden.

Abb. 1

„Mit der medizinische Behandlung war ich zufrieden“

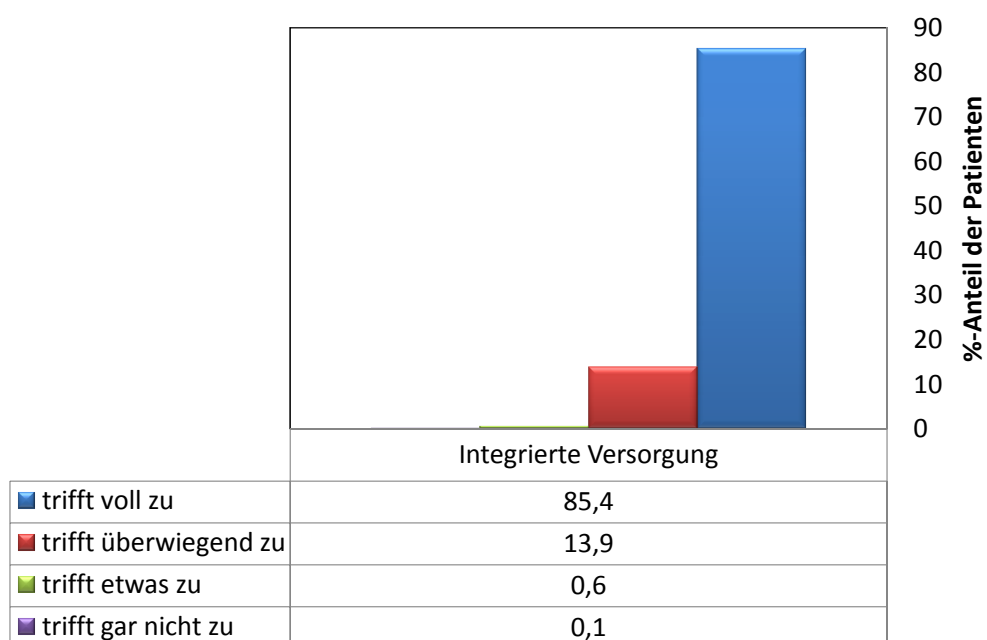
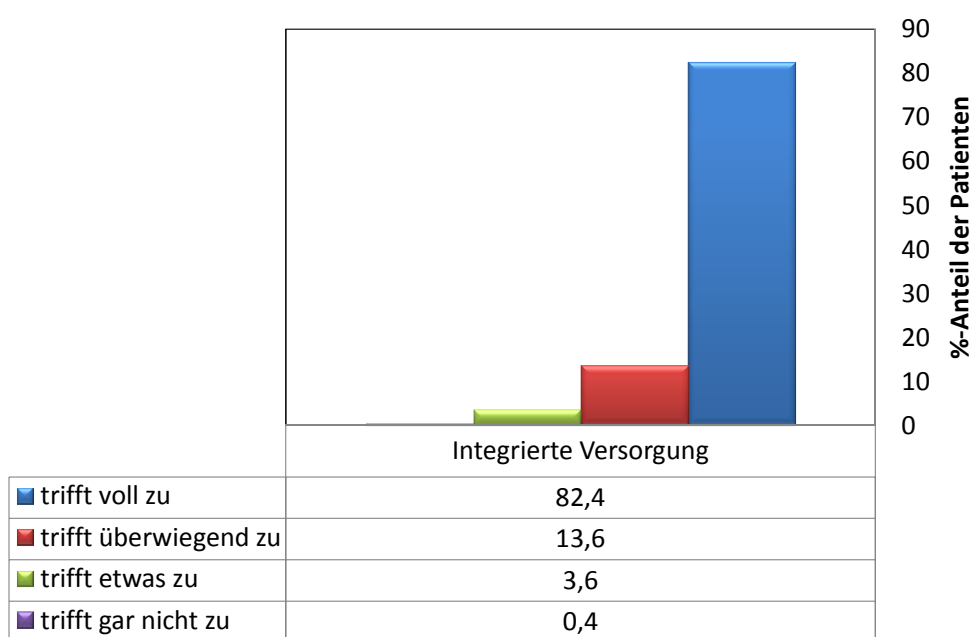


Abb. 2

„Die Behandlung werde ich weiterempfehlen“



Schlussfolgerung

Die vernetzte Behandlung von chronischen Schmerzen wird aus Sicht der Patientinnen und Patienten insgesamt sehr positiv bewertet. Die vertikale und horizontale Vernetzung steht dabei im Mittelpunkt der Optimierung. Die Ziele der integrierten Versorgung aus Patientensicht, die Belange der Versicherten, deren optimierte Betreuung und deren zeitgemäße Behandlung in den Mittelpunkt zu stellen, können realisiert werden.